

Stichling >> Lückentext



Der Dreistachelige Stichling ist ein _____ (max. 5 cm lang), der auf dem Rücken drei bewegliche _____ hat.

Er lebt in _____ und anderen Kleingewässern aber auch im Küstenbereich.

Seine Nahrung besteht aus Kleinkrebsen, Würmern, _____, aber auch aus Fischlaich und Fischlarven.

Besonders interessant ist sein _____. Während der _____ im April und Mai trägt das _____ ein prächtiges Hochzeitskleid mit orangeroter Unterseite und einen auffallend metallischen Glanz.

Als Besonderheit bei den Fischen betreibt das Stichlingsmännchen _____. Es baut in seinem Revier aus _____ ein Nest.

Kommt ein _____ in die Nähe des Nestes, schwimmt das Männchen auf dieses zu und macht kurz vor ihm eine Kehrtwendung. Dies wird mehrmals wiederholt. Man bezeichnet es als _____.

Das Weibchen stellt sich quer und zeigt seinen dicken, mit Eiern gefüllten Bauch. Nun schwimmt das Männchen zum Nest, woraufhin ihm das Weibchen folgt und hineinschlüpft. Mit raschen _____ „trommelt“ das Männchen auf die Schwanzwurzel des Weibchens. Auf diesen _____ hin laicht das Weibchen ab und verlässt das Nest.

Das Männchen besamt die Eier, verjagt das Weibchen aus dem Revier und beginnt sofort mit der Bewachung der Eier vor _____. Schräg zum Nesteingang stehend, fächelt es mit seinen Brustflossen frisches sauerstoffreiches Wasser hinein. Nach etwa einer Woche schlüpft die _____, die auch dann noch eine Weile vom aufmerksamen Vater beschützt wird.

Sehr gut lässt sich der Stichling im _____ halten und sein Verhalten beobachten.

Setze ein: Stacheln, Fressfeinden, Zick-Zack-Tanz, Balz- und Paarungsverhalten, Laichzeit, Wiesengräben, Männchen, Brutpflege, Schnauzenschlägen, Pflanzenteilen, Kaltwasseraquarium, laichbereites Weibchen, Auslöser, Kleinfisch, Brut, Insektenlarven.

Stichling >> Lückentext / Lösungsblatt



Der Dreistachelige Stichling ist ein **Kleinfisch** (max. 5 cm lang), der auf dem Rücken drei bewegliche **Stacheln** hat.

Er lebt in **Wiesengräben** und anderen Kleingewässern aber auch im Küstenbereich.

Seine Nahrung besteht aus Kleinkrebsen, Würmern, **Insektenlarven**, aber auch aus Fischlaich und Fischlarven.

Besonders interessant ist sein **Balz- und Paarungsverhalten**. Während der **Laichzeit** im April und Mai trägt das **Männchen** ein prächtiges Hochzeitskleid mit orangeroter Unterseite und einen auffallend metallischen Glanz.

Als Besonderheit bei den Fischen betreibt das Stichlingsmännchen **Brutpflege**. Es baut in seinem Revier aus **Pflanzenteilen** ein Nest.

Kommt ein **laichbereites Weibchen** in die Nähe des Nestes, schwimmt das Männchen auf dieses zu und macht kurz vor ihm eine Kehrtwendung. Dies wird mehrmals wiederholt. Man bezeichnet es als **Zick-Zack-Tanz**.

Das Weibchen stellt sich quer und zeigt seinen dicken, mit Eiern gefüllten Bauch. Nun schwimmt das Männchen zum Nest, woraufhin ihm das Weibchen folgt und hineinschlüpft. Mit raschen **Schnauzenschlägen** „trommelt“ das Männchen auf die Schwanzwurzel des Weibchens. Auf diesen **Auslöser** hin laicht das Weibchen ab und verlässt das Nest.

Das Männchen besamt die Eier, verjagt das Weibchen aus dem Revier und beginnt sofort mit der Bewachung der Eier vor **Fressfeinden**. Schräg zum Nesteingang stehend, fächelt es mit seinen Brustflossen frisches sauerstoffreiches Wasser hinein.

Nach etwa einer Woche schlüpft die **Brut**, die auch dann noch eine Weile vom aufmerksamen Vater beschützt wird.

Sehr gut lässt sich der Stichling im **Kaltwasseraquarium** halten und sein Verhalten beobachten.

Setze ein: Stacheln, Fressfeinden, Zick-Zack-Tanz, Balz- und Paarungsverhalten, Laichzeit, Wiesengräben, Männchen, Brutpflege, Schnauzenschlägen, Pflanzenteilen, Kaltwasseraquarium, laichbereites Weibchen, Auslöser, Kleinfisch, Brut, Insektenlarven.